

Makro Research

Volkswirtschaft Aktuell

22. Mai 2025

The Deka logo is displayed in white text on a red background. It consists of three small squares followed by the word "Deka" in a bold, sans-serif font.

Euroraum: Einkaufsmanagerindizes – Enttäuschung im Mai

- Die Stimmung bei den europäischen Unternehmen hat sich verschlechtert. Der vorläufige Wert für den Gesamt-Einkaufsmanagerindex (Composite) ist im Mai auf einen Stand von 49,5 Punkten (-0,9 Punkte) gefallen. Der Rückgang ist allerdings nur auf den Teilindex der Dienstleister (48,9 Punkte; -1,2 Punkte) zurückzuführen. Der Industrieindex ist auf den höchsten Stand seit fast drei Jahren angestiegen (49,4 Punkte; +0,4 Punkte).
- In Deutschland und Frankreich haben sich die Gesamtindizes in unterschiedliche Richtungen entwickelt. Einem Anstieg in Frankreich steht ein Rückgang in Deutschland gegenüber. Für die mit den vorläufigen Daten noch nicht gemeldeten Länder, insbesondere Italien und Spanien, ist bei den Dienstleistern mit leichten Rückgängen zu rechnen, und in der Industrie deuten sich geringe Verbesserungen an.
- Die Erholung im Euroraum hat einen Dämpfer bekommen. Die Einkaufsmanagerindizes weisen auf eine Abschwächung der Konjunkturdynamik im zweiten Quartal 2025 hin.

Makro Research:

Tel. (0 69) 71 47 – 28 49
E-Mail: economics@deka.de

Chefvolkswirt:

Dr. Ulrich Kater, Tel. (0 69) 71 47 – 23 81
E-Mail: ulrich.kater@deka.de

Internet / Impressum:

<https://deka.de/deka-gruppe/research>
<https://deka.de/deka-gruppe/impressum>

22. Mai 2025

Industrie stabilisiert den Euroraum

Der vorläufige Wert für den Gesamteinkaufsmanagerindex (Composite) im Euroraum ist im Mai auf 50,4 Punkte angestiegen (Bloomberg: 50,6 Punkte und DekaBank: 51,0 Punkte). Die Verschlechterung ging aber nur vom Dienstleisterindex aus. Der Industrieindex ist auf 49,4 Punkte leicht angestiegen. Er blieb zwar unter der 50-Punktmarke, aber die Produktionskomponente des Industrieindex bewegte sich auf einem Niveau von 51,5 Punkten seitwärts.

Abb. 1 Euroraum: Einkaufsmanagerindizes - Industrie (in Indexpunkten)



Quellen: S&P Global/ BME, DekaBank

Teilfragen ohne klares Bild

Die Beurteilung der realwirtschaftlichen Entwicklung zeigt in den Teilfragen für den Euroraum eine getrübbte Stimmung. Die Gesamtwirtschaft hat bei den Neuaufträgen erneut einen Rückgang zu verbuchen. Dementsprechend hält der Trend rückläufiger Auftragsbestände an. Die Schwäche bei den Auslandsaufträgen ist allerdings weniger stark als im Vormonat. Der Arbeitsmarkt ist im Mai von einer Seitwärtsbewegung geprägt. Die Arbeitsmarktentwicklung birgt aber regionale Unterschiede. Denn die Zeichen stehen in Deutschland und Frankreich auf Stellenabbau. Dies wurde durch die restlichen Länder ausgeglichen.

Der Blick auf die Preisentwicklung zeigt ein nach Sektoren getrenntes Bild. Sowohl die Einkaufs- auch als auch die Verkaufspreisdynamik haben sich in der Industrie abgeschwächt und im Dienstleistungsbereich verstärkt.

Deutschland und Frankreich gegensätzlich

Der französische Gesamtindex ist auf 48,0 Punkte (+0,2 Punkte) angestiegen. Dafür verantwortlich waren der Teilindex für die Dienstleister (47,4 Punkte; +0,1 Punkte) und der Teilindex für die Industrie. Es ist eine mühsame Erholung in der französischen Industrie, aber sie schreitet voran. Mit

49,5 Punkten und einem Plus von 0,8 Punkten erreicht der Industrieindex den höchsten Stand seit 28 Monaten. Er bleibt aber noch knapp unter der Marke von 50-Punkten. Zu dieser positiven Entwicklung dürfte auch die Entspannung im Zollkonflikt zwischen den USA und China beigetragen haben. Darüber hinaus bekräftigt Präsident Macron das Festhalten an seiner Absicht, die Verteidigungsausgaben deutlich zu erhöhen.

Der deutsche Gesamtindex hat im Mai eine Dämpfer bekommen (48,6 Punkten; -1,5 Punkte). Der Rückgang beim deutschen Gesamtindex geht allerdings nur auf den Dienstleisterindex (47,1 Punkte; -1,8 Punkte) zurück. Er ist sogar auf den tiefsten Stand seit 30 Monaten gefallen. Mittlerweile ist der Dienstleistungssektor von Auftragsrückgängen geprägt, während die Auftragseingänge in der deutschen Industrie angezogen haben. Insgesamt hat der deutsche Industrieindex ein Plus 0,4 Punkten zu verbuchen und erreicht einen Stand von 48,8 Punkten. Dies ist der höchste Stand seit fast drei Jahren.

Spanien und Italien uneinheitlich in den Sektoren

Für die mit den vorläufigen Daten noch nicht gemeldeten Länder, insbesondere Spanien und Italien, ergeben sich – sofern es keine Revisionen gibt – im Durchschnitt Verschlechterungen von 1,7 Punkten beim Dienstleisterindex und Verbesserungen von 0,3 Punkten beim Industrieindex.

Abb. 2 Euroraum: Einkaufsmanagerindizes - Dienstleister (in Indexpunkten)



Quellen: S&P Global, DekaBank

Schwache Vorgaben fürs zweite Quartal

Die Erholung im Euroraum hat einen Dämpfer bekommen. Die Einkaufsmanagerindizes weisen auf eine Abschwächung der Konjunkturdynamik im Euroraum im zweiten Quartal 2025 hin.

22. Mai 2025

Autor:

Dr. Christian Melzer

Herausgeber:

Chefvolkswirt Dr. Ulrich Kater
DekaBank, Makro Research
Tel. (0 69) 71 47 - 28 49
E-Mail: economics@deka.de

Internet: <https://deka.de/deka-gruppe/research>

Impressum: <https://deka.de/deka-gruppe/impressum>

Rechtliche Hinweise:

Diese Darstellungen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Sie ersetzen keine (Rechts- und / oder Steuer-) Beratung. Auch die Übersendung dieser Darstellungen stellt keine derartige beschriebene Beratung dar. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen aus oder beruhen (teilweise) auf von uns als vertrauenswürdig erachteten, aber von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich der rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen der DekaBank zum Zeitpunkt der Erstellung wieder, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Sollten Kurse/Preise genannt sein, sind diese freibleibend und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse/Preise. **Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.** Diese Informationen inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.

Rechtliche Hinweise der Indexanbieter:

Deutsche Börse: Das hier beschriebene Finanzinstrument wird von der Deutsche Börse AG weder gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung des Index stellt keine Empfehlung des Lizenzgebers zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung des Lizenzgebers hinsichtlich einer Attraktivität einer Investition in entsprechende Produkte. Die Bezeichnung DAX® und HDAX® sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG („der Lizenzgeber“). Die auf dem Index basierenden Finanzinstrumente werden vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung der Indizes stellt keine Empfehlung des Lizenzgebers zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung des Lizenzgebers hinsichtlich einer Attraktivität einer Investition in entsprechende Produkte. Die Bezeichnung DAX® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG. Die Bezeichnung RepX® ist eingetragene Marke der Deutsche Börse AG („der Lizenzgeber“). Die auf dem Index basierenden Finanzinstrumente werden vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung des Index stellt keine Empfehlung des Lizenzgebers zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung des Lizenzgebers hinsichtlich einer Attraktivität einer Investition in entsprechende Produkte. Die Bezeichnung eb.rexx® Government Germany (Total Return) ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG („der Lizenzgeber“). Die auf den Indizes basierenden Finanzinstrumente werden vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung der Indizes stellt keine Empfehlung des Lizenzgebers zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung des Lizenzgebers hinsichtlich einer Attraktivität einer Investition in entsprechende Produkte.

JP Morgan: Der JPMorgan GBI-EM Global Diversified und EMBI Global Diversified (die „JPM-Indizes“) sind weit verbreitete Vergleichsindizes auf den internationalen Anleihenmärkten, die unabhängig vom Fonds von J.P. Morgan Securities Inc. („JPMSI“) und JPMorgan Chase & Co. („JPMC“) bestimmt, zusammengestellt und berechnet werden. JPMSI und JPMC sind bei der Bestimmung, Zusammenstellung oder Berechnung der JPM-Indizes nicht verpflichtet, die Interessen der Anteilhaber des Fonds zu berücksichtigen und können jederzeit nach freiem Ermessen die Berechnungsmethode dieser Indizes ändern oder wechseln oder deren Berechnung, Veröffentlichung oder Verbreitung einstellen. Handlungen und Unterlassungen von JPMSI und JPMC können sich somit jederzeit auf den Wert der JPM-Indizes und/oder deren Performance auswirken. JPMSI und JPMC machen keine ausdrücklichen oder impliziten Zusicherungen bzw. übernehmen keine Gewähr für die Ergebnisse, die durch die Verwendung der JPM-Indizes als Vergleichsindex für den Fonds erzielt werden, oder für deren Performance und/oder Wert zu irgendeinem Zeitpunkt (in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft). Weder JPMSI noch JPMC haftet bei der Berechnung der JPM-Indizes den Anteilhabern des Fonds gegenüber für Fehler oder Auslassungen (infolge von Fahrlässigkeit oder aus sonstigen Gründen).

ICE Data Indices: Die hier abgebildeten Indexdaten sind Eigentum der ICE Data Indices, LLC, ihrer Tochtergesellschaften („ICE Data“) und/oder ihrer Drittanbieter. Sie wurden für den Gebrauch durch die DekaBank Deutsche Girozentrale lizenziert. ICE Data und ihre Drittanbieter übernehmen keine Haftung in Verbindung mit deren Nutzung.

FTSE: FTSE® ist ein Firmenzeichen der London Stock Exchange Plc und der Financial Times Limited, „NAREIT®“ ist ein Firmenzeichen der National Association of Real Estate Investment Trusts „NAREIT®“ und „EPRA®“ ist ein Firmenzeichen der European Public Real Estate Association („EPRA“). Die Verwendung der Firmenzeichen durch FTSE International Limited erfolgt in lizenzierter Weise. Der Deka Global Real Estate Top 50 in EUR wird von FTSE berechnet. Das Produkt wird weder von FTSE, von Euronext N.V., von NAREIT noch von EPRA getragen, befürwortet, oder gefördert. Diese stehen in keiner Weise mit dem Produkt in Verbindung und übernehmen bezüglich dessen Ausgabe, Geschäftsbetrieb und Handel keine Haftung.

S&P: S&P Indices ist eine eingetragene Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

Nikkei: Der Nikkei Stock Average („Index“) ist das geistige Eigentum von Nikkei Inc. (der „Indexsponsor“). Nikkei Digital Media, Inc. hat eine exklusive Lizenz von Nikkei Inc. zur Vergabe von Unterlizenzen zur Nutzung des Nikkei Stock Average an die DekaBank. „Nikkei“, „Nikkei Stock Average“ und „Nikkei 225“ sind die Dienstleistungsmarken des Indexsponsors. Der Indexsponsor behält sich sämtliche Rechte einschließlich des Urheberrechts an dem Index vor.

NASDAQ: Die Nasdaq übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Zusicherung oder Gewährleistung und ist in keiner Weise verantwortlich für etwaige hierin enthaltene Nasdaq-Daten. Die Nasdaq-Daten dürfen nicht weitergegeben oder als Basis anderer Indizes, Wertpapiere oder Finanzprodukte verwendet werden. Diese Publikation wurde nicht von der Nasdaq geprüft, gebilligt oder hergestellt.

LPX: „LPX®“ ist eine eingetragene Marke der LPX GmbH, Zürich, Schweiz. Jede Nutzung der LPX Marke und/oder der LPX Indizes ist ohne eine Lizenzvereinbarung nicht gestattet.

Euribor: EURIBOR® und EONIA® sind eingetragene Marken von Euribor-EBF a.i.s.b.l. Alle Rechte vorbehalten.

Dow Jones: „Dow Jones“, „DJ“, „Dow Jones Indexes“ sind Dienstleistungsmarken von Dow Jones Trademark Holdings, LLC („Dow Jones“) und wurden zum Gebrauch für bestimmte Zwecke durch die DekaBank [weiter] lizenziert.

Bloomberg: BLOOMBERG und BLOOMBERG INDIZES sind Marken oder Dienstleistungsmarken von Bloomberg Finance L.P. Bloomberg Finance L.P. und seine Tochtergesellschaften (zusammen „Bloomberg“) oder Bloomberg Lizenzgeber besitzen alle Eigentumsrechte an den BLOOMBERG INDIZES

iBOXX: iBoxx ist eine Marke der International Index Company Limited und wurde zur Nutzung durch [Name des Kunden] lizenziert. International Index Company Ltd, ihre Mitarbeiter, Lieferanten, Subunternehmer und Vertreter („International Index Company verbundenen Personen“) übernehmen keine Garantie für die Vollständigkeit oder Richtigkeit von [Produktname] oder sonstigen in Verbindung mit [Produktname] übermittelten Informationen. Daneben werden für die Daten oder die Nutzung von [Produktname] keine ausdrückliche implizite oder sonstige Zusicherung oder Gewährleistung in Bezug auf Zustand, ausreichende Qualität, Leistung oder Eignung zu einem bestimmten Zweck übernommen. Zusicherungen oder Gewährleistungen sind ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

STOXX: EURO STOXX 50® ist eine eingetragene Marke von STOXX Limited.